

Ressort: Politik

Künast fordert "Neustart der deutschen Sicherheitsarchitektur"

Berlin, 19.05.2015, 07:47 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Rechtsausschusses im Bundestag, Renate Künast (Grüne), hat in der Affäre um den BND "eine Zäsur und einen Neustart in der deutschen Sicherheitsarchitektur" angemahnt. "Heiko Maas soll keine Reform fordern, er soll sie machen. Dazu ist er Minister", sagte Künast der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Die anlasslose massenhafte Überwachung und Auslandsaufklärung des BND jenseits der Ermächtigungen aus dem G10-Gesetz sowie die Auswertung, Bevorratung und Übermittlung der daraus gewonnenen Daten muss unverzüglich beendet werden", betonte Künast. "Eine klare gesetzliche Regelung tut hier Not." Justizminister Heiko Maas (SPD) hatte am Wochenende eine Reform des geheimen G10-Kontrollgremiums des Bundestags als "überfällig" bezeichnet. Details zu den laufenden "Überlegungen" wollte das Ministerium nicht nennen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54807/kuenast-fordert-neustart-der-deutschen-sicherheitsarchitektur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619